

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: ANF/1004/2022
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 09.08.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Lutz Hiestermann, Fraktion Gigg+Volt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Hiestermann vom 09.08.2022 - Grundlegende Sanierung des „Dammes“ rund um den Schwanenteich -

Anfrage:

1. Welches sind nach Überzeugung des Magistrats die zwingenden Gründe, die einen kostenintensiven kompletten Neuaufbau des Ufers rund um den Schwanenteich erforderlich machen?
2. Durch welche Gutachten werden diese zwingenden Gründe belegt (bitte einzeln nachweisen)?

Vergangenheit:

3. Laut Wikipedia handelt es sich bei einem Damm um ein **lineares künstlich errichtetes Erdbauwerk** aus einer geböschten Erd- oder Felsschüttung, ...'. Handelt es sich bei dem landläufig als Damm bezeichneten Weg zwischen Schwanenteich und Wieseck um ein künstlich errichtetes Erdbauwerk oder um den Restbestand eines über Jahrtausende gewachsenen, in natürlichen Prozessen verdichteten Erdreichs?
4. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für den ‚Damm‘ zwischen der Wieseck und dem Schwanenteich
4.1. in den Jahren 2002 - 2012?
4.2. in den Jahren 2013 - 2017?
4.3. in den Jahren 2018 - 2021?
5. Wann wurden die Pappeln am ‚Damm‘ gepflanzt?
6. Auf welches Alter werden die ältesten der übrigen Bäume am ‚Damm‘ geschätzt?
7. Hat es in der Vergangenheit Beanstandungen der Denkmalschutzbehörde an der jetzigen Gestalt des Schwanenteiches mit seinen Ausbuchtungen des Ufers gegeben?

- 7.1. Wann gab es diese Beanstandungen und was wurde jeweils beanstandet (bitte einzeln auflisten, sofern es mehrere Beanstandungen gab)?
8. Gab es konkrete Gutachten, auf deren Grundlage die seit längerem veranlasste Sperrung des Weges zwischen Schwanenteich und Wieseck veranlasst wurde?
 - 8.1. Wenn ja, um welche Gutachten handelt es sich?
 - 8.2. Wenn nein, aufgrund welcher Informationen / Analysen wurde die Sperrung durch wen veranlasst?

Aktuelle Planungen/Planungsgrundlagen:

9. Auf welches externe Fachgutachten beruft sich der Magistrat bei seinem favorisierten Konzept, also dem vollständigen Abbau und Neubau des Dammes?
 - 9.1. Wann wurde dieses Fachgutachten vom Magistrat in Auftrag gegeben?
 - 9.2. Wurde der Auftrag ausgeschrieben?
Falls ja,
 - 9.2.1. wie lautete der genaue Ausschreibungstext?
 - 9.2.2. wo wurde die Ausschreibung veröffentlicht?
 - Wenn nein,
 - 9.2.3. wieso wurde auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet?
10. Betrifft der Planungsauftrag, den der Magistrat zur Sanierung des Schwanenteiches vergeben hat, nur die Sanierungsvariante des vollständigen Abbaus und Neubaus des Dammes, oder sind auch andere Sanierungskonzepte wie z. B. die Dammschüttung möglich?
11. Wie hoch sind die Kosten für den Planungsauftrag?
12. Wie lautet der genaue Auftrag an das Planungsbüro?
13. Wurde der Auftrag ausgeschrieben?
 - 13.1. Wurde der Auftrag ausgeschrieben?
Falls ja,
 - 13.1.1. wie lautete der genaue Ausschreibungstext?
 - 13.1.2. wo wurde die Ausschreibung veröffentlicht?
 - Wenn nein,
 - 13.1.3. wieso wurde auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet?
14. Wann wurden die Geotechnischen Kurzberichte bei ETN-Hungen beauftragt?
 - 14.1. Wurde der Auftrag ausgeschrieben?
Wenn ja,
 - 14.1.1. wie lautete der genaue Ausschreibungstext?
 - 14.1.2. wo wurde die Ausschreibung veröffentlicht?
 - Wenn nein,
 - 14.1.3. wieso wurde auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet?
 - 14.2. Wie hoch waren die Kosten für die Geotechnischen Kurzberichte?

15. Welche Alternativen gibt es zur (laut PowerPoint-Präsentation des Gartenamts im Bau-Ausschuss Sept. 2021) geplanten Ufergestaltung (steiles Ufer und alle 50 - 100 m Rampen für die Wasservögel)?
16. Wie lautet die fachliche Begründung des Magistrats dafür, dass auch am südöstlichen Uferbereich des Schwanenteiches sämtliche Gehölze entfernt werden sollen?
17. Wie viele Bäume müssen am südöstlichen Uferbereich des Schwanenteiches deshalb gefällt werden?
18. Werden die beiden Ausbuchtungen mit den Sitzbänken am nordwestlichen Ufer des Schwanenteichs zukünftig wegfallen?
19. Aus welchen Gründen wird die Ausbuchtung am südöstlichen Ufer wegfallen? Nur aus Gründen des Denkmalschutzes, da ursprünglich Ausbuchtungen fehlten?
20. Ist es auch bei den im ETN-Bericht genannten Teilsanierungsvarianten erforderlich, dass
 - 20.1. die Wege mit schwerem Gerät befahren werden, dessen Last sie nicht gewachsen sind?
 - 20.2. die Ufer in großem Umfang von der Vegetation befreit werden müssen?

Kosten:

Der Magistrat schätzt in seiner Antwort vom 18.7.22 auf die Anfrage ANF/0908/2022, dass die Kosten für die beiden Maßnahmen ‚Dammsanierung und Aufwertung des Schwanenteichs‘ sowie ‚Mäandrierung der Wieseck‘ bis zu 3,7 Mio. Euro betragen könnten. 2012 wurden im Vergleich dazu die Kosten für die ‚Dammsanierung‘ mit 1.372.000 € und für die ‚Mäandrierung‘ 882,600 €, also für beide Maßnahmen zusammen mit 2.254.600 € angegeben (STV/0847/2012). Demnach beträgt die Kostensteigerung insgesamt rund 64 %.

21. Wie verteilen sich die geschätzten 3,7 Mio. € auf die beiden Maßnahmen ‚Dammsanierung‘ und ‚Mäandrierung‘?
22. Wann wurde die Kämmerei vom Magistrat über das Vorhaben und die Kostensteigerung informiert?
 - 22.1. Wann hat die Kämmerei dazu Stellung bezogen?
 - 22.2. Wie genau lautete die Stellungnahme der Kämmerei?
 - 22.3. Wie ist die Finanzierung der vom Magistrat genannten 3,7 Mio. € für die beiden Maßnahmen des Pilotprojektes Bitterling haushaltsmäßig gesichert?

Ausblick:

23. Wie hoch werden die Kosten für die Instandhaltung des neu errichteten Dammes in den nächsten 10 Jahren geschätzt?
24. Wie hoch werden die jährlichen Folgekosten für die notwendigen Pflegemaßnahmen der geplanten beetartigen Wasserpflanzungen geschätzt?

25. Wird der neue Damm in dem vom Magistrat favorisierten Sanierungskonzept auf seiner gesamten Länge frei von Gehölzen, d. h. frei von Bäumen und Sträuchern, bleiben müssen?
26. Wann soll mit der Rodung auf dem Damm begonnen werden?
27. Welche Breite soll der Weg auf dem Damm zukünftig haben?
28. Welche Decke soll der Weg zukünftig tragen?“